



Gemeindevorsteher

Dr. Volker Stagge
Tal 10
85276 Pfaffenhofen

volker.stagge@t-online.de

23. Mai 2020

Meine lieben Schwestern und lieben Brüder, liebe Kinder!

Ich möchte euch wieder von ganzem Herzen grüßen in der Hoffnung, dass es euch im Einzelnen, in den Familien, aber auch der Gemeinde als Ganzem überwiegend gut geht. Die Zeit der Trennung, der fehlenden Gemeinschaft endet nun bald, wir dürfen uns nach Pfingsten endlich in der Kirche wiedersehen. Welche Freude nach so langer Zeit! Ich sehne mich nach diesem Augenblick, ganz unabhängig von den vielen Einschränkungen und Änderungen. Der Gottesdienst ist auch unter diesen Bedingungen ein Geschenk des Himmels! Und ihr spürt ja bestimmt, dass es uns nicht so leicht fällt, ohne die Gemeinde und die Begegnungen selig zu werden. Denkt also an unsere strahlenden Augen und Herzen beim Wiedersehen und nicht so sehr an die ungemütlichen Regeln, die wir alle beachten müssen.

In der Woche vor Pfingsten ist es schön, sich mit diesem Fest und der Spendung Heiligen Geistes zu beschäftigen. Denkt einmal an den Moment, als Jesus von Johannes getauft wurde. Es öffnete sich dann der Himmel, der Heilige Geist kam auf ihn und begleitete ihn. Und die Stimme Gottes war hörbar: „Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.“

Die Wassertaufe und die Geistestaufe gehören zusammen, sind aber im Wesen unterschiedlich. Durch die von einem Apostel durchgeführte Geistestaufe ist Heiliger Geist in einem Menschen dauerhaft anwesend. Er verändert uns, soweit wir ihm Raum geben, sich zu entfalten. Er gibt uns Anteil am göttlichen Wesen.

Besonders schön ist dabei die göttliche Zusage: „Du bist mein liebes Kind!“ Wir werden in diesem Moment nicht auf unseren eigenen Namen getauft, die Geistestaufe geschieht nun auf den Namen Gottes, unser Name wird mit dem Namen Jesu verbunden und in das Buch des Lebens geschrieben als Zeichen einer neuen Identität. „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!“ (Jes. 43,1). Ja, das sind wir

Bereits letzte Woche habe ich euch ein paar Punkte zur Wiederaufnahme der Gottesdienste in unserer Kirche ab dem 4.6. geschrieben. Diese gelten weiter. Vermutlich wird es uns gelingen, alle die kommen wollen und können, in der Kirche samt Nebenräumen unterzubringen. Nächste Woche werde ich euch in einem längeren Brief alle Voraussetzungen und den Ablauf mitteilen. Ich bitte zunächst, alle Geschwister mit erhöhtem Erkrankungsrisiko zuhause zu bleiben. Es müssen auch alle daheim bleiben, die Husten, Fieber und / oder Atemnot haben – und zwar die ganze Familie. Es ist auch eine namentliche Voranmeldung erforderlich, die wir über eine App regeln. Ihr könnt euch alternativ natürlich auch bei euren Amtsträgern melden, die euch dann eintragen. Es wird nicht einfach, aber wir müssen vor und in der Kirche 2 Meter Abstand zueinander einhalten.

Trotzdem: Kommt mit großer Freude und viel Frieden im Herzen, ihr seid herzlich willkommen! Ich freue mich riesig auf unser Wiedersehen!

Außerdem lade ich euch herzlich zu unserer vorerst letzten Andacht am kommenden Donnerstag, den 28.5. ein. Die Nummern der Telefonübertragung: 089/26027887, Konferenzraum 69514, Pin 625723. Den Youtube Kanal findet ihr unter „NAK Gemeinde Pfaffenhofen“.

Ich stehe euch vorab für Fragen gern zur Verfügung. Und nach den Gottesdiensten werde ich mir Zeit nehmen für jeden, der mit mir sprechen will!

Mit lieben Grüßen an euch, eure Lieben und besonders an alle Kinder

Euer Vorsteher
Volker Stagge